

Postgebühr bar bezahlt

Mitteilungen

3/2003

**SEPTEMBER-DEZEMBER
2003**



Sektion Steinnelke



Der Summa is umma



Beim Treffen auf der Feldner-Hütte vom 15. bis 17. August 2003 konnten einige Mitglieder der Sektion Steinnelke des Österreichischen Alpenvereins, den leider scheidenden Pächtern dieser Hütte, Linde und Engelbert Leitner mit einem kleinen Geschenk „danke“ sagen.



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Steinnelke!

„Der Summa is umma“ ist einem Kärntner Volkslied folgend, wieder zur Realität geworden. Viele unserer Unternehmungen konnten trotz heißen Wetters im vergangenen Sommer doch durchgeführt werden. So hoffen wir, dass diese als schöne Erlebnisse noch lange in unserer Erinnerung bleiben werden. Bei so mancher beschaulichen Herbstwanderung werden diese nochmals ausgetauscht und gleichsam nochmals erlebt. Besonders zu erwähnen wären das Frühjahrswochenende auf der Salzkofelhütte, unsere 2-Tages Autobusfahrt nach Mauthausen und Steyr, oder die romantische Sonnwendabend - Wanderung am Parapluiberg. Ein Höhepunkt aber war das Sektionstreffen auf der Feldner Hütte vom 15.8.-17.8.2003, welches 16 Mitglieder zu schönen Bergwanderungen in unsere Kärntner Berge lockte. Zu diesem Treffen bestand aber noch ein weiterer Grund: Unsere Pächterin Linde und Gatte Engelbert Leitner betreuten nach 10 erfolgreichen Jahren in diesem Sommer das letzte Mal die Feldner-Hütte. Wir waren deshalb gekommen, um ihnen für die langjährige Fürsorge ein herzliches „Danke“



zu sagen und überreichten zur symbolischen Erinnerung das abgebildete Messingbild der Hütte. Leicht ist es Linde und Engelbert nicht gefallen die Bewirtschaftung mit diesem Jahr zu beenden. War es doch für Linde lange vorher sozusagen ein „Lebenstraum“ gewesen auf der Feldner-Hütte Hüttenmutter zu sein. In diesem Wissen war Engelbert stets bemüht ihr diesen Wunsch auch zu ermöglichen. Ein herzlicher Dank gebührt aber auch Linde und Engelbert dafür, dass sie für neue Pächter gesorgt haben und diesen auch die Möglichkeit gegeben haben, durch gelegentliche aktive Mitarbeit Einblick in die neue Aufgabe zu geben. So hoffen wir, dass es Frau Susanna Bindert und Herrn Bruno Langkau als neues Pächterpaar gelingen wird den guten Ruf der Feldner-Hütte fortzusetzen. Für Linde und Engelbert heißt es für Heuer wie in diesem Kärntner Lied „Pfiat Gott liabe Alm...“, doch ich bin überzeugt, dass sie die Feldner-Hütte nicht los lassen wird.



An diesem Beispiel zeigt sich wieder, dass die „Steinnelke“ eine Schicksalsgemeinschaft ist, die fest in ihre Hütten und Arbeitsgebiet verwurzelt ist, und dies mit einer großen Verbundenheit zu Land und Leuten.

Norbert Jaksch

NEU: ÖBB-VORTEILScard Alpin 2004 - nur für Mitglieder

Alpenvereinsmitgliedschaft mit neuem **Zusatznutzen**: Für Alpenvereinsmitglieder gibt es die **ÖBB – VORTEILScard Alpin**. Bahnfahrer kommen damit in den Genuss von 45 – 50% Fahrpreisermäßigung.

Das Leistungsangebot wird nun erweitert: Ab 01.01.2004 ist bei **allen ÖBB VORTEILScard** das **Modul RAILPLUS** inkludiert. Zusätzlich ist der Jahresbeitrag für **DENZELDRIVE Carsharing** integriert, das heißt, Sie müssen sich einmalig registrieren lassen, und bekommen eine **VORTEILScard Mobil**. Diese ist der elektronische Autoschlüssel zu 1.000 Fahrzeugen an 200 Standplätzen in Österreich, die meisten direkt am Bahnhof!

Zur VORTEILScard Classic gibt es die Familienfunktion GRATIS!

Die VORTEILScard Classic Familie vereint die Vorteile der VORTEILScard Classic mit den Vorteilen der VORTEILScard Familie in einer Karte- beispielsweise reisen Kinder bis 15 Jahre mit einem Elternteil gratis. Der zweite Erziehungsberechtigte erhält zusätzlich eine VORTEILScard Familie ohne Aufpreis.

VORTEILScard Verlängerung: AV- Mitglieder erhalten wie alle VORTEILScard-Inhaber vor Ablauf Ihrer VORTEILScard ein **Verlängerungsmailing** mit den **Großkundenpreis** und den wichtigsten Informationen zur VORTEILScard.

AV-VORTEILScard Neukunden bekommen über Anforderung bei der Sektion ab Dezember neue VORTEILScard Bestellscheine (gültig ab 01.01.2004 und Info-Prospekte zugesandt).

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich mit dem im Bestellschein enthaltenen Kunden-Bankeinzug mit kostenloser Zahlungsfunktion. Wenn der Bestellschein verschickt wird, sind Kopien eines amtlichen Ausweises, sowie der Bankverbindung (Bankomatkarte etc.) beizulegen. Wartezeit ca. 20 Werktage. Die Bestellung kann nicht bei den ÖBB-Verkaufstellen durchgeführt werden. Ansprechstellen für Kunden sind: VORTEILScard ServiceLine 01-93000-36457, (z.B.: Datenänderung, Kartenversand) für VORTEILScard Zahhlung 01-93000 36436 (z.B.: ServiceLine für VC mit Zahlungsfunktion). Weitere Auskünfte aus Prospekten und bei Ihrer Sektion.

Neue Preise ab 01.01.2004

Aufgrund des größeren Leistungsumfanges der neuen VORTEILScard gelten ab 2004 neue Großkundenpreise:

VORTEILScard Classic nur € 83,00

VORTEILScard Senior nur € 23,50

VORTEILScard Familie nur € 16,50

VORTEILScard<26 € 19,90* (keine weiteren Ermäßigungen möglich)

Mitgliedsbeiträge 2004 und 2005

Der Hauptversammlung des Oesterreichischen Alpenvereins am 4. Oktober 03 liegen folgende Mitgliedsbeitragserhöhungen zur Beschlussfassung vor:

	2003	Erhöhung		2004/2005
		Beitrag	Vers.Prämie	
A-Mitglieder	41,00	+2,70	+1,80	45,50
B-Mitglieder, Junioren, Senioren	30,00	+1,70	+1,80	33,50
Jugend	14,00	+0,70	+1,80	16,50
Freimitglieder/Jubilare	0,00	0,00	+5,00	5,00
Freimitglieder/Jugend-Fam.	0,00	0,00	0,00	0,00
Freimitglieder/Junioren-Fam.	0,00	0,00	0,00	0,00

Begründung:

Die - abgesehen von den geringfügigen Eurorundungen - für die Jahre 2001, 2002 und 2003 unverändert gültigen Mitgliedsbeiträge wurden von der Hauptversammlung 1999 be-

schlossen. Die nunmehrige Erhöhung des Beitrages entspricht im wesentlichen der Abgeltung der Inflation der letzten Jahre. Stark gestiegen ist allerdings der Anteil für die Versicherungsprämie. Im Bereich des Alpenverein Weltweit Service, der Versicherungsschutz in den Bereichen Bergungs-, Rückhol-, und Heilbehandlungskosten sowie Haftpflicht und Rechtsschutz gewährt, sind in den vergangenen Jahren die Schadenszahlungen extrem angestiegen, bedingt durch den verstärkten Hubschraubereinsatz, aber auch durch den Entfall von Leistungen der Sozialversicherer. Weiters schlägt im Bereich der Prämienerrhöhung für das Alpenverein Weltweit Service besonders die Tatsache zu Buche, dass sich das Verhältnis der beitragsfreien Mitglieder (Stand 2002: 55.255) immer mehr zu Ungunsten der beitragspflichtigen Mitglieder verschiebt (Stand 2002: 234.020), die die Versicherungsprämie für die beitragsfreien Mitglieder mitzahlen.

Auch wenn diese Prämienerrhöhung für die Mitglieder nicht erfreulich ist, darf nicht vergessen werden, dass das Versicherungspaket zu einem unverzichtbaren Bestandteil des OeAV-Leistungspaketes geworden ist und dass der Mehrwert dieser Leistungen den Mitgliedsbeitrag insgesamt um ein Vielfaches übersteigt. Darüber hinaus zählt der Versicherungsschutz zu den wichtigsten zwei Beweggründen für die Vereinszugehörigkeit, wie die aktuellsten Mitgliederbefragungen belegen.

Für die Werbung neuer Mitglieder wären wir sehr dankbar.

Denken Sie auch an die Möglichkeit einer Familienermäßigung. Bei Mitgliedschaft von Vater und Mutter bei der gleichen Sektion und bei Alleinerziehern (Bezahlung des A-Beitrags erforderlich) sind Kinder bis zum 18. Lebensjahr und Jugendliche (der gleichen Familie) in Berufsausbildung (Studiennachweis erforderlich) bis max.27.Lebensjahr beitragsfrei.

Beitrittserklärung			Von der Sektion auszufüllen		
Titel	Vorname	Familienname	Sektionsnummer : 109		
			STEINNELKE		
Nat.	Postleitzahl	Ort	Sektionsname		
	Straße		Mitglieds.Nr.	Kateg.	Betrag
		Geb. Datum			
Familienangehörige					
	Vorname	Familienname	Geburtsdatum		
	Vorname	Kind	Geburtsdatum		
	Vorname	Kind	Geburtsdatum		
	Vorname	Kind	Geburtsdatum		
Datum	Unterschrift (Bei Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)				
Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, im Falle meines Austritts den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten (§ 6 der Satzungen). Austrittserklärungen sind eingeschrieben bis längstens 31.10. vorzunehmen.					

Bitte wählen Sie den einfachen und preisgünstigen Weg der Einzugsermächtigung, Formulare senden wir gerne zu, die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages per Erlagschein oder in Barzahlung ist weiter möglich.

Mitgliedschaft ab September.

Bei einem Beitritt ab 1. September zu unserer Sektion ist das Restjahr beitragsfrei. Ab sofort hat das Mitglied alle Rechte in der Sektion, dies trifft auch auf die Freizeitversicherung – das AV-Weltweit-Service, welches im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen ist, zu. Voraussetzung ist die sofortige Bezahlung des Mitgliedsbeitrages 2003, welcher vom 1. September 2003 bis 31. Jänner 2005 gilt !!!!

Austritt aus der Sektion:

Wir dürfen Sie darauf aufmerksam machen, daß im Falle des Austrittes eines Mitgliedes – was wir immer sehr lebhaft bedauern – der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr satzungsgemäß zu entrichten ist. Austrittsmeldungen sind mittels eingeschriebener Mitteilung bis längstens **31.10. 2002** für das nächste Jahr vorzunehmen. Zu dieser Regelung hat sich das Mitglied bei der Aufnahme mittels Unterschrift verpflichtet. Bitte bedenken Sie, dass eine Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages keine automatisch Abmeldung zur Folge hat und Sie der Sektion durch diese Handlungsweise finanziellen Schaden zufügen, da sämtliche Zusendungen und alle Mahnungen an Sie weiter versendet werden. Wir können Sie nur über Ihren ausdrücklichen Wunsch abmelden. (EDV - Laufzeit 2 Jahre).

VERANSTALTUNGEN:

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Das **Jahres – Wanderprogramm** der Sektion Steinneke kann jederzeit kostenlos bezogen werden. Die aktuellen Wanderungen finden Sie auch in der Homepage der Sektion unter: www.oeav-events.at/steinneke. (Mitgliederzeitung) Alle Sektions-Mitglieder können an Veranstaltungen anderer OEAV – Sektionen in Wien, zu gleichen Bedingungen wie Mitglieder des Veranstalters teilnehmen. Die Homepage der Wiener Sektionen ist: www.oeav-events.at Wir empfehlen, möglichst an den Vorbereitungen der beabsichtigten Tour teilzunehmen, oder sich beim Veranstalter Informationen einzuholen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, Ihre Teilnahme an Wanderungen mindestens **einen Tag** vor dem Termin telefonisch bekannt zu geben. Bei anderen auswärtigen Veranstaltungen bitten wir um eine rechtzeitige, verbindliche Anmeldung. Anruf bei Herrn Norbert Jaksch, Tel.: 865 39 51 oder bei Herrn Kurt Topf, Tel. Nr.: 726 28 24.

Oktober 2003

Donnerstag, 2.10. Sektionsabend im Vereinsheim, 19:30 Uhr

Sonntag, 12.10. Wanderung: **Gauermannhütte**, Treffpunkt: Reichental 8:00
Anreise: A2 Ausfahrt Wöllersdorf in Richtung Pernitz. In **Reichental** links über die Bahn Richtung Puchberg/Schnbg. und auf der rechten Seite ist der Parkplatz beim Gasthof.

Der etwas längere Weg beginnt beim Ascher und bringt uns nach Überwindung von ca. 500 Höhenmetern auf den Höhenweg zur Gauermannhütte wo wir die verdiente Brotzeit einnehmen. Der Rückweg ist nicht mehr so anstrengend und bringt uns, langsam an Höhe verlierend, zurück nach Reichental. Für diese Wanderung muss man mit etwa 6 Stunden Gehzeit rechnen. Führung: Kurt Topf

November 2003

Donnerstag, 6.11. Sektionsabend im Vereinsheim, 19:30 Uhr

Sonntag, 9.11. Wanderung: **Peilstein**, Treffpunkt: Reisenmarkt, Kirche, 9:00 Uhr. Zum Ausklang der Wandersaison 2003 machen wir eine beschauliche Rundwanderung am Peilstein. Der Weg führt uns von Reisenmarkt zum Peilsteinhaus. Damit das Mittagessen noch besser schmeckt machen wir eine Runde über den Wandfußsteig und können vielleicht einigen Kletterern bei ihrer Tätigkeit zusehen. Nach vollendeter Runde haben wir uns das Mittagessen redlich verdient. Der Abstieg nach Reisenmarkt ist dann nur noch ein gemütlicher Spaziergang zu unseren Autos.

Führung: Kurt Topf

Mittwoch, 19.11. **Leitungssitzung** im Vereinsheim 19:00 Uhr

Dezember 2003

Donnerstag, 4.12. **Sektionsabend** im Vereinsheim, 19:30 Uhr
Nikoloabend nach freier Gestaltung

VORSCHAU 2004 :

JÄNNER 2004

Sonntag, 4.1. *Wanderung Anninger, Treffpunkt: Mödling, Goldene Stiege 9:30 Uhr. Wir wandern wieder auf bekannten Wegen bis zum Anninger - Schutzhaus, wo wir unsere Mittagsrast halten. Auch der Weiterweg zur Punsch und Kuchenpause beim Matterhörndl, ist schon lieb gewordene Tradition. Mit frischer Wärme und neuer Kraft ausgestattet wandern wir zurück nach Mödling.* Führung: N.Jaksch

Donnerstag, 8.1. **Sektionsabend** im Vereinsheim, 19:30 Uhr

FEBER 2004

Donnerstag, 5.2. **Sektionsabend** im Vereinsheim 19:30 Uhr. Gemütliche Faschingsrunde.

Mittwoch, 19.2. *Leitungssitzung* im Vereinsheim, 19:00 Uhr

März 2004

Donnerstag, 4.3. **Sektions-Hauptversammlung** im Vereinsheim 19:30 Uhr.

Freitag – Sonntag 5.- 7.3. 2004

Mitgliederabend in Greifenburg



Lesevergnügen im Herbst

Das neue Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2004**. Ein „Muss“ für alle Alpenvereinsmitglieder.

Das neue Alpenvereinsjahrbuch spiegelt mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren wichtige Themen und Ereignisse des letzten Jahres wieder – es war das Jahr der Berge, das vielen von uns aber vor allem als das Jahr verheerender Überschwemmungen in Erinnerung bleiben wird. Zugleich setzt sich BERG 2004 aber auch mit aktuellen und zukunftsweisenden Themen auseinander, seien es nun neue Entwicklungen, z.B. auf dem Klettersteigsektor, Fragen der Ethik, Umweltprobleme, Alpenvereinsprojekte oder wichtige kulturelle und alpinistische Ereignisse. Mit seiner reichen Bebilderung und hochwertigen Ausführung bietet das aktuelle Jahrbuch einen ebenso spannenden wie vielseitigen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Alpenvereins und des modernen Bergsports.

Passend zur beiliegenden Weißkugelkarte lädt BERG 2004 zunächst zu allerlei Streifzügen durch die Öztaler Alpen ein – zu abgelegenen Bergbauernhöfen, gemütlichen Hütten und hohen Gipfelzielen. Der bekannte Volkskundler Hans Haid führt auf den Spuren von Sagen zu prähistorischen Kultstätten, während Walter Klier mit ebenso kenntnisreicher wie spitzer Feder die wundersame (Rezeptions-)Geschichte des Ötzi nachzeichnet. Ein von Louis Oberwalder und Nicholas Mailänder gezeichnetes Porträt des Alpenverein-Gründervaters Franz Senn führt uns zurück zu den Anfängen des Tourismus in der Region. Wie sie sich 200 Jahre später darbietet und was sie angesichts der jüngsten Gletscher-Erschließungspläne zu verlieren hat, zeigt ein höchst aktueller Beitrag von Peter Hasslacher.

Im Bereich Geschichte und Kultur gestattet uns Clemens M. Hutter – nicht zuletzt anlässlich der großen Flut des Jahres 2002 – einen kenntnisreichen Einblick in die Entwicklung der Flussregulierung in den Alpentälern, während sich der Kulturwissenschaftler Wieland Elfferding, angeregt

durch das Jahr der Berge, die philosophische Frage „Was kommt nach dem Gipfel?“ erlaubt. Die vielen wertvollen Denkanstöße und Initiativen aus diesem „Jahr der Berge“ wiederum gaben Anlass, ein „Forum Bergsport“ zu etablieren, in dem namhafte Alpinisten und Journalisten zeitgemäße Fragen und Probleme, Standpunkte und Perspektiven sowohl des Alpenvereins wie auch des internationalen Bergsports diskutieren.

Darüber hinaus gibt es faszinierende Porträts alpinistischer Zeit- und Lebensläufe – Gerald Lehner erinnert an den weltreisenden Bergsteiger und Literaten Herbert Tichy und Elmar Landes begibt sich mit „Alt“-Verticalist Kurt Albert auf Zeitreise durch die Klettergeschichte, während Kurt Scharr die Rolle des Alpenvereins in der Zeit des Ersten Weltkriegs kritisch unter die Lupe nimmt. Echte „Highlights“ für die Freunde alpiner Literatur sind die neuen und außergewöhnlichen Lese-Abenteuer, zu denen so namhafte Autoren wie Rudolf Alexander Mayr, Andrew Greig, Thomas Hrovat und Martin Schemm verführen.

Zahlreiche reich bebilderte Reportagen aus den unterschiedlichsten Spielformen des Bergsports – angefangen von der klassischen Hochtour übers Bouldern und Biken bis hin zu wichtigen Alpenvereinsprojekten, wie z.B. im Bereich Spitzenalpinismus oder der Jugend- und Umweltschutzarbeit, bilden ein ebenso kenntnisreiches wie vielfältiges Abbild des Bergsports von Heute, das vom bewährten Überblick über die Höhepunkte im internationalen Bergsportgeschehen abgerundet wird.

BERG 2004 Alpenvereinsjahrbuch Band 128, 320 Seiten mit ca. 380 meist farbigen Abbildungen, Format 21 x 26 cm, Leinen gebunden mit Schutzumschlag, Kartenbeilage: Alpenvereinskarte Blatt Nr. 30/2 Ötztaler Alpen, Weißkugel, aktualisierte Neuauflage mit Wegmarkierungen, 1: 25.000 Preis der Mitglieðerausgabe € 14,90 (plus Porto u. Verpackung, für Österreich ges. € 19,00).

WIE SIE UNS ERREICHEN:

Alle Zuschriften und Sektionsadresse: Österreichischer Alpenverein, Sektion Steinnele, 1230 Wien, Korbgeße 27 Telefon: (01) 865 39 51 (auch FAX), E – Mail: steinnele@sektion.alpenverein.at, DVR. Nr.: 051127

Vereinsheim: A-1040 Wien, Prinz Eugen - Straße 44, Telefon: (0222) 50 59 660.

Bitte beim Eingangstor den Klingelknopf „Volksbildungskreis“ drücken und das Tor nach außen ziehen!

Unsere Hütten- und Pächteranschriften:

Feldner Hütte: 2181 m, Kreuzeckgruppe. Pächter: Susanna Bindert, D 76313 Malsch, Graf Albrecht Straße 13, Tel.: +49 (0) 7246 942170. Derzeit Wintersperre (Winterraum offen). Geplante Sommerbewirtschaftung : 1.7. – 12.9. 2004.

Salzkofelhütte: 1987 m, Kreuzeckgruppe. Pächter: Josef Schmölzer, Göriach 30, 9812 Pusarnitz, Tel.: 04769 / 2147, derzeit Wintersperre (Winterraum mit AV-Schlüssel). Geplante Sommerbewirtschaftung : 20.6 - 19.9. 2004

Postsparkassenkonto: Für Geschäftsverkehr und Spenden: 1382.631

Raiffeisenbank Oberdrautal - Weißensee, HA. Greifenburg: 41.301

Internet-Kontakte:

Oesterreichischer Alpenverein, Gesamtverein: Homepage: <http://alpenverein.at/portal>

Steinnele: Homepage: <http://www.alpenverein.at/steinnele>,

E-Mail : steinnele@sektion.alpenverein.at

Wiener Sektionen: <http://www.oeav-events.at>, auch Steinnele und Mitteilungen der Sektion.



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Oesterreichischer Alpenverein, Sektion Steinnele.

Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Jaksch (Vorsitzender), beide A 1230 Wien, Korbgeße 27.

Grundlegende Richtung: Nachrichten über Bergsteigen, Wandern und sonstige Veranstaltungen. (gem. der Satzungen). Druck: Eigenverlag. DVR.Nr.: 0517127